

Anlage 5- Bericht der Wegewarte für das Jahr 2017

Wie jedes Jahr waren wir auch in diesem Jahr wieder fleißig und haben für die angefallenen Arbeiten 117 Stunden geleistet. Wenn ich wir sage, dann ist das der Willi Becherer, Uli Nitsche, meine Frau und ich . Meine Frau deshalb, weil sie mich nicht so gern allein in den Wald lässt. Mir könnte ja etwas passieren. Wir haben wie jedes Jahr alle Wegweiser, Schilder und Zwischenmarkierungen gereinigt, überprüft und wo es nötig war ersetzt. Dass wir dabei natürlich wieder einige mutwillig zerstörte Schilder ersetzen mussten ist fast schon selbstverständlich. Zusätzlich haben wir einige Bänke am Westweg in Tüllingen repariert.

Worüber wir uns am meisten geärgert haben, war die Zerstörung der Wandertafel auf dem Wittlinger Parkplatz. Die Tafel hat damals 1000.- € gekostet. Eine neue Tafel kostet ca.500.- €. Sie ist jetzt billiger, da die Druckvorlagen schon vorhanden sind.

Wir haben die Tafel so gut es ging notdürftig repariert.

Was uns besonders gefreut hat, nachdem wir einen Bericht in der Zeitung über die Zerstörung der Tafel hatten, haben wir von der Volksbank Lörrach eine großzügige Spende erhalten. An dieser Stelle noch einmal recht vielen Dank. Die Stadt Lörrach hat sich darüber hinaus bereit erklärt die Restsumme zu übernehmen, auch dafür möchten wir uns bedanken. Die neue Tafel ist bereits bestellt.

Nun etwas weniger schönes: mein bisheriger Kollege und Wegewart hat sich vom Schwarzwaldverein abgemeldet. Ich bedaure seinen Entschluss, denn wir haben gut zusammen gearbeitet.

Erfreulich ist, dass ich mit Kurt Ofenhäusle einen neuen Mitarbeiter gefunden habe. Die meisten von euch werden ihn sicher kennen, er ist ein sogenannter Jungrentner, also genau das was ich mir für die Wegewartarbeiten immer gewünscht habe. So können wir zu jeder Tageszeit unsere Arbeiten verrichten. Ich bin überzeugt, dass wir ein gutes Team werden.

Es gibt noch etwas Schönes: unser Mitglied Willi Frey hat die Wegewartarbeiten in Inzlingen übernommen, so dass die hin und her Fahrerei für uns Lörracher wegfällt.

Ich möchte an dieser Stelle auch unserem Vorsitzenden Uli Nitsche ein großes Lob aussprechen. Wenn Arbeiten anfallen, ob es Schilder putzen oder Bänke zu

reparieren gibt, fragt er sofort ob er helfen kann.

Ich hab manchmal den Verdacht, das er an liebsten selber Wegewart wär.

Bei den Kontrollgängen im Brombacher Wald musste ich feststellen dass einige Sitzbänke, zum Beispiel beim Sieben-Bannstein, unbrauchbar sind. Vom Förster wurde mir versprochen, dass er neue Bänke anfertigen lässt. Vermutlich werden wir einige Zeit auf die Bänke warten müssen. Ich kann mir vorstellen, dass er momentan im Wald andere Arbeiten hat, als Bänke anzufertigen. Unsere Wanderwege sind momentan in einen Zustand, so dass sie nicht gut begehbar sind. Es wird einige Zeit brauchen bis die Schäden des Sturmes beseitigt sind und die Wege wieder begehbar sind. Ich denke da besonders an den Rebmanssweg in Brombach.

Wie jedes Jahr möchte ich sie bitten mir Beschädigungen an der Wegemarkierung mitzuteilen. Meine Adresse finden sie im Wanderplan des Schwarzwaldvereins.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wanderjahr und das bei bester Gesundheit und ohne Beinbrüche.

Wegewart Manfred Helm